

19. Februar 2020

## Anhaltendes Wachstum und höhere Profitabilität im Jahr 2019

Höhepunkte im Jahr 2019:

- Bestellungseingang organisch +6.3%, einschliesslich Akquisitionen +8.2%
- Umsatz organisch +10.8%, einschliesslich Akquisitionen +13.0%
- Profitabilität (opROSA) erreichte 10.0% (+40 Basispunkte) dank höherer Volumen
- Rekordhoher Free Cash Flow von CHF 213.4 Mio., +17.7%
- Den Aktionären der Sulzer AG zustehende Nettogewinn von CHF 154.0 Mio., +35.4%
- Vorgeschlagene Dividendenerhöhung auf CHF 4.00 je Aktie
- Ausblick für 2020: Erwartetes Wachstum des Bestellungseingangs in der Grössenordnung von 2% bis 4% und des Umsatzes zwischen 1% bis 3%, Profitabilität (opROSA) von etwa 10.2% bis 10.5%

CEO Greg Poux-Guillaume sagte: „Im Jahr 2019 sind wir wieder profitabel gewachsen. In einem unveränderten Preisumfeld führten höhere Volumen und eine solide operative Ausführung zu einer gesteigerten Profitabilität und einem Rekord-Free-Cash-Flow. Die Aussichten für 2020 sind solide, und wir erwarten daher, auf diesen Erfolgen weiter aufzubauen.“

## Kennzahlen

in Mio. CHF	2019	2018	Veränderung in +/-%	+/-% bereinigt <sup>1</sup>	+/-% organisch <sup>2</sup>
Bestellungseingang	<b>3'747.2</b>	3'531.5	6.1	8.2	6.3
Bruttomarge des Bestellungseingangs	<b>33.6%</b>	33.3%			
Auftragsbestand am 31. Dezember	<b>1'792.6</b>	1'786.9	0.3	1.9	
Umsatz	<b>3'728.5</b>	3'364.9	10.8	13.0	10.8
EBIT	<b>241.0</b>	183.8	31.1		
opEBITA	<b>371.3</b>	322.5	15.1	17.9	15.9
opROSA	<b>10.0%</b>	9.6%			
opROCEA	<b>20.1%</b>	18.1%			
Kern-Nettogewinn	<b>257.8</b>	223.0	15.6		
Nettogewinn, den Aktionären der Sulzer AG zustehend	<b>154.0</b>	113.7	35.4		
Unverwässerter Gewinn je Aktie	<b>4.52</b>	3.56	27.1		
Free Cash Flow	<b>213.4</b>	181.3	17.7		
Nettoverschuldung am 31. Dezember	<b>346.9</b>	239.0			
Mitarbeitende (Anzahl Vollzeitstellen) am 31. Dezember	<b>16'506</b>	15'572	6.0		

**Abkürzungen:** EBIT: Ergebnis vor Zinsen und Steuern, opEBITA: Operatives Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Amortisationen, opROSA: Operative Umsatzrendite, opROCEA: operative Rendite auf das eingesetzte Kapital

<sup>1</sup> Bereinigt um Währungseffekte.

<sup>2</sup> Bereinigt um Akquisitions- und Währungseffekte.

**MEDIENMITTEILUNG**

19. Februar 2020

Anhaltendes Wachstum und höhere Profitabilität im Jahr 2019

Seite 2 von 6

Sofern nicht anders angegeben, basieren alle Veränderungen zum Vorjahr auf währungsbereinigten Werten.

**Starkes Auftragswachstum**

Im Vergleich zu 2018 stieg der Bestellungseingang um 8.2%. Dieser Anstieg beruhte auf einem organischen Wachstum von 6.3% sowie einem Auftragsvolumen von CHF 68.3 Millionen aus Akquisitionen. Begünstigt durch eine höhere Selektivität bei den Bestellungen bei Pumps Equipment stieg die Bruttomarge des Bestellungseingangs nominal um 0.3 Prozentpunkte auf 33.6%.

Der Bestellungseingang in der Division Pumps Equipment nahm um 8.3% zu, wobei 0.3% von den Akquisitionen stammen. Das starke organische Wachstum war der grösseren Anzahl von Bestellungen in den Segmenten Wasser und Chemie zu verdanken, die organisch je 16% zunahmen. In der Division Rotating Equipment Services stieg der Bestellungseingang um 10.7%. Davon entfielen 2.1% auf die Akquisitionen von Alba Power und Brithinee Electric. Der Bestellungseingang in der Division Chemtech wuchs um 12.8% dank des starken organischen Wachstums von 6.5% und der Akquisition von GTC. In der Division Applicator Systems gingen die Aufträge aufgrund disruptiver Markttrends im Beauty-Segment (-14.3%) um 4.3% zurück, während das Dental-, Gesundheits- und Klebstoffsegment um 2.8% zulegen.

Der gesamte Bestellungseingang von Sulzer erhöhte sich in der Region Asien-Pazifik organisch um fast 20% und um 6% in der Region Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA), während er in Nord-, Mittel- und Südamerika trotz des weiterhin gedrückten lateinamerikanischen Markts stabil blieb.

Die Währungseffekte bescherten dem Bestellungseingang ein Minus von CHF 74.2 Millionen. Die Schwäche des Euro, des britischen Pfunds, des chinesischen Renminbi und des brasilianischen Real wurde nur teilweise durch den stärkeren US-Dollar kompensiert.

Per 31. Dezember 2019 belief sich der Auftragsbestand auf CHF 1'792.6 Millionen (31. Dezember 2018: CHF 1'786.9 Millionen). Die negativen Währungseffekte beliefen sich insgesamt auf CHF 28.6 Millionen.

**Solides organisches Wachstum und Akquisitionen resultieren in höherem Umsatz**

Der Umsatz belief sich 2019 auf CHF 3'728.5 Millionen, was einer Zunahme um 13.0% entspricht. Grund für diesen Anstieg waren ein solides organisches Wachstum von 10.8%, bedingt durch den höheren Auftragsbestand zu Jahresbeginn und den kräftigen Bestellungseingang im Verlauf des Jahres sowie akquisitionsbezogene Umsätze in Höhe von CHF 71.8 Millionen. Die negativen Währungseffekte beliefen sich insgesamt auf CHF 72.2 Millionen.

Die Verdreifachung des Volumens im Midstream-Segment dank des rekordhohen Auftragsbestands bei den Pipelineprojekten zu Jahresbeginn trug kräftig zum Umsatzwachstum bei. Der Umsatz stieg in der chemischen Industrie um 19.5% und im Wassermarkt um 4.7% nach einem starken Wachstum im Jahr 2018. Der Umsatz in der allgemeinen Industrie wuchs um 1.0%, während er im Energiemarkt um 3.3% zurückging.

Der Umsatz konnte in allen Regionen gesteigert werden, wobei diese Entwicklung in Nord-, Mittel- und Südamerika am ausgeprägtesten war.

**MEDIENMITTEILUNG**

19. Februar 2020

Anhaltendes Wachstum und höhere Profitabilität im Jahr 2019

Seite 3 von 6

**Steigerung der Profitabilität (opROSA) auf 10.0%**

Das operative EBITA (opEBITA) belief sich auf CHF 371.3 Millionen (2018: CHF 322.5 Millionen). Dies entspricht einem Anstieg um 17.9%. Der höhere Umsatz, die Einsparungen in Höhe von CHF 23 Millionen, die im letzten Jahr des Sulzer Full Potential-Programms (SFP) erreicht wurden, sowie der Beitrag der Akquisitionen vermochten die negativen Mixeffekte mehr als auszugleichen. Insgesamt erzielte das Unternehmen mit dem SFP-Programm kumulierte Einsparungen von CHF 253 Millionen, schneller und mehr als geplant.

**EBIT erhöhte sich um 34.2%**

Das EBIT erhöhte sich gegenüber 2018 um 34.2% von CHF 183.8 Millionen auf CHF 241.0 Millionen. Die Umsatzrendite (ROS) betrug 6.5% (2018: 5.5%).

Die geplante Konsolidierung von zwei Fertigungsstätten in Deutschland verursachte einen Aufwand von CHF 27.8 Millionen, der sowohl Restrukturierungsrückstellungen als auch nicht operative Kosten umfasste. Auch im letzten Jahr des Sulzer Full Potential-Programms (SFP) setzte Sulzer die Optimierung seiner Organisationsstruktur fort. Im Zusammenhang mit dem SFP-Programm beliefen sich die nicht operativen Kosten auf CHF 23.0 Millionen und die Restrukturierungskosten auf CHF 2.0 Millionen.

2019 lag der Nettogewinn bei CHF 157.7 Millionen, gegenüber CHF 116.5 Millionen im Vorjahr. Der Kern-Nettogewinn (ohne die steuerbereinigten Effekte durch übrige nicht operative Positionen) betrug 2019 CHF 257.8 Millionen (2018: CHF 223.0 Millionen). Der unverwässerte Gewinn je Aktie stieg 2019 auf CHF 4.52 (2018: CHF 3.56).

**Rekordhoher Free Cash Flow**

Der Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit betrug CHF 319.6 Millionen (2018: CHF 260.8 Millionen). Der Free Cash Flow lag bei CHF 213.4 Millionen, im Vergleich zu CHF 181.3 Millionen im Vorjahr. Grund hierfür war der höhere Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit, der teilweise durch einen höheren Investitionsaufwand reduziert wurde. Der Investitionsaufwand belief sich auf CHF 114.9 Millionen (CHF 142.1 Millionen einschliesslich des Einflusses von IFRS 16 „Leasingverbindlichkeiten“) und lag damit über dem Vorjahreswert von CHF 96.2 Millionen. Trotz des höheren Umsatzes blieb das Nettoumlaufvermögen insgesamt stabil.

**Nachhaltige Lösungen vorantreiben**

Zu Sulzers Verantwortung gehören nicht nur robuste Finanzergebnisse. Wir wollen unser Know-how im Fluid-Engineering nutzen, um das Leben der Menschen besser, sicherer und nachhaltiger zu machen.

Im Wasserbereich (13% des Bestellungseingangs 2019) spielen wir eine Schlüsselrolle bei immer effizienteren Systemen, beim Transport von sauberem Wasser und bei der Abwasseraufbereitung, um die Weiterentwicklung von urbanen Strukturen nachhaltig zu unterstützen.

Im Bereich Öl und Gas (28% des Bestellungseingangs 2019, davon fast die Hälfte Aftermarket) entwickeln wir Lösungen und Systeme, die punkto Effizienz marktführend sind und die Umweltbelastung von neuen und bestehenden Anlagen reduzieren.

Im Chemiebereich (21% des Bestellungseingangs 2019) bieten unsere Trenntechnologien bahnbrechende Lösungen, die zur Kreislaufwirtschaft beitragen und die führend in den Bereichen Biopolymere, Biokraftstoffe und Recycling von Kunststoffen und Emissionen sind.

**MEDIENMITTEILUNG**

19. Februar 2020

Anhaltendes Wachstum und höhere Profitabilität im Jahr 2019

Seite 4 von 6

Sulzer arbeitet daran, weiterhin bedeutende Fortschritte bei Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Emissionen, Wasser und Energieeffizienz, Abfallbewirtschaftung und gemeinnützigem Engagement zu erzielen. Im Jahr 2019 verbesserten wir unsere Sicherheitsleistung erheblich und erreichten mit 1.7 Fällen pro Million Arbeitsstunden (1.1 unter Ausschluss der Akquisitionen) die niedrigste Unfallhäufigkeitsrate aller Zeiten, eine Reduktion um 41.3%. Pro 1'000 Arbeitsstunden verringerten sich die Treibhausgas-Emissionen um 4.0% und der Energieverbrauch um 1.4%. Ausserdem konnte der Anteil der Sonderabfälle, die eine Sonderbehandlung erfordern, um 3.5 Prozentpunkte gesenkt werden. Der Wasserverbrauch pro 1'000 Arbeitsstunden nahm leicht um 1.6% zu. Zudem würden 82% unserer Mitarbeitenden Sulzer als guten Arbeitgeber empfehlen, während 93% für den Erfolg des Unternehmens mehr tun würden als verlangt.

**Ausblick für 2020**

Das makroökonomische Umfeld hat sich im Laufe des Jahres 2019 getrübt. Die geopolitischen Risiken haben zugenommen und Handelskriege behindern den globalen Handelsfluss weiterhin und führen zu Ineffizienzen, die sowohl Sulzer als auch seine Kunden belasten. Ausserdem ist es noch zu früh, um die Auswirkungen des Corona-Virus vollständig abzuschätzen, das unsere Produktion in China und unsere Lieferkette von China aus beeinträchtigt.

Trotz der Risiken sind wir für das Jahr 2020 optimistisch, weil die Pipeline an Projekten in unseren Geschäftsbereichen weiterhin vielversprechend ist, unsere Endmärkte eine gute Dynamik aufweisen und wir einen soliden Auftragsbestand verzeichnen. Vor dem Hintergrund zweier starker Jahre mit hohem einstelligem organischem Wachstum und trotz zunehmender Fokussierung auf die Marge auf Kosten des Volumens erwarten wir weiterhin ein Wachstum des Bestellungseingangs in der Grössenordnung von 2% bis 4% und des Umsatzes in der Grössenordnung von 1% bis 3%. Unsere Profitabilität dürfte weiter steigen und eine operative EBITA-Marge (opROSA) von etwa 10.2% bis 10.5% im Jahr 2020 erreichen.

**Änderungen in der Konzernleitung im Jahr 2019**

Am 21. Oktober 2019 trat Girts Cimermans als Divisionsleiter Applicator Systems und Mitglied der Konzernleitung bei Sulzer ein. Er folgt auf Amaury de Menthière, der in den Ruhestand trat.

**Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung**

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 15. April 2020 vorschlagen, die ordentliche Dividende auf CHF 4.00 pro Aktie zu erhöhen (Vorjahr: CHF 3.50). Die vorgeschlagene Erhöhung spiegelt unsere solide Bilanz sowie unser Vertrauen in die Zukunft von Sulzer wider.

Der Verwaltungsrat schlägt alle bisherigen Mitglieder für eine einjährige Amtszeit zur Wiederwahl vor. Ausserdem wird er Alexey Moskov zur Wahl als neues und zusätzliches Mitglied des Verwaltungsrates vorschlagen, wodurch der Verwaltungsrat wieder auf acht Mitglieder aufgestockt wird. Diese Ergänzung würde es der Tiwel Holding AG ermöglichen, zwei Vertreter im Verwaltungsrat von Sulzer zu behalten, da Marco Musetti alle seine Tiwel-Mandate und die damit verbundenen vertraglichen Beziehungen aufgegeben hat.

## MEDIENMITTEILUNG

19. Februar 2020

Anhaltendes Wachstum und höhere Profitabilität im Jahr 2019

Seite 5 von 6

## Kennzahlen der Divisionen

Details zur Leistung der Divisionen finden sich im Geschäftsbericht 2019:

<https://report.sulzer.com/gb19>

in Mio. CHF	2019	2018	Veränderung in +/-%	+/-% bereinigt <sup>1</sup>	+/-% organisch <sup>2</sup>
<b>Pumps Equipment</b>					
Bestellungseingang	1'458.9	1'372.1	6.3	8.3	8.0
Umsatz	1'477.0	1'284.2	15.0	17.2	17.0
EBIT	11.9	-27.2	143.7		
opEBITA	59.7	41.4	44.0	56.8	56.3
opROSA	4.0%	3.2%			
Mitarbeitende (Anzahl Vollzeitstellen) am 31. Dez.	5'759	5'713	0.8		
<b>Rotating Equipment Services</b>					
Bestellungseingang	1'193.2	1'109.7	7.5	10.7	8.6
Umsatz	1'167.0	1'063.7	9.7	12.8	10.0
EBIT	152.2	130.8	16.4		
opEBITA	164.5	146.1	12.6	17.2	15.5
opROSA	14.1%	13.7%			
Mitarbeitende (Anzahl Vollzeitstellen) am 31. Dez.	4'900	4'721	3.8		
<b>Chemtech</b>					
Bestellungseingang	670.0	600.1	11.6	12.8	6.5
Umsatz	664.0	563.2	17.9	19.0	12.7
EBIT	54.0	14.5	271.8		
opEBITA	63.8	50.0	27.5	30.0	24.0
opROSA	9.6%	8.9%			
Mitarbeitende (Anzahl Vollzeitstellen) am 31. Dez.	3'803	3'063	24.2		
<b>Applicator Systems</b>					
Bestellungseingang	425.1	449.6	-5.4	-4.3	-5.2
Umsatz	420.6	453.8	-7.3	-6.4	-7.4
EBIT	40.2	63.8	-37.0		
opEBITA	88.2	95.7	-7.8	-7.6	-8.6
opROSA	21.0%	21.1%			
Mitarbeitende (Anzahl Vollzeitstellen) am 31. Dez.	1'821	1'864	-2.3		

<sup>1</sup> Bereinigt um Währungseffekte.

<sup>2</sup> Bereinigt um Akquisitions- und Währungseffekte.

### Abkürzungen:

EBIT: Ergebnis vor Zinsen und Steuern  
opEBITA: Operatives Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Amortisationen  
opROSA: Operative Umsatzrendite

## MEDIENMITTEILUNG

19. Februar 2020  
Anhaltendes Wachstum und höhere Profitabilität im Jahr 2019  
Seite 6 von 6



**Jahresergebnis online:** <https://www.sulzer.com>

**Geschäftsbericht online:** <https://report.sulzer.com/gb19>

### Präsentation der Jahresergebnisse

Sulzer präsentiert heute die Jahresergebnisse um 09.00 MEZ im Widder Hotel, Rennweg 7, 8001 Zürich, Schweiz.

Die Präsentation kann auch via Webcast (Audio-Präsentation) oder Konferenzschaltung verfolgt werden. Um auf den Webcast zuzugreifen oder sich in die Konferenzschaltung einzuwählen, benutzen Sie folgende Links bzw. Telefonnummern:

#### Webcast

[www.sulzer.com/ar19-webcast](http://www.sulzer.com/ar19-webcast)

#### Einwahl

Local – United Kingdom:	+44 (0)207 107 0613
National free phone – United Kingdom:	800 279 3956
Local – New York, United States of America:	+1 (1)631 570 5613
National free phone – United States of America:	001 (1)866 291 4166
Local – Switzerland:	+41(0)58 310 5000
National free phone – Switzerland	080 000 1750

Teilnehmer werden gebeten, sich 5 Minuten vor Beginn des Conference Calls einzuwählen.

#### Playback Webcast

Das Playback des Webcasts wird kurz nach dem Conference Call unter demselben Link aufgeschaltet:

#### Kennzahlen 2020

15. April	Generalversammlung 2020
16. April	Bestellungseingang Q1 2020
24. Juli	Halbjahresbericht 2020
29. Oktober	Bestellungseingang Q1 – Q3 2020

Sulzer ist ein weltweit führendes Unternehmen im Fluid-Engineering. Wir sind spezialisiert auf Pumpen, Rühren, Mischen, Trennen und Anwendungstechnologien für Flüssigkeiten aller Art. Unsere Kunden profitieren von unserer Verpflichtung zu Innovation, Leistung und Qualität sowie von unserem reaktionsschnellen Netzwerk aus 180 modernen Produktionsstätten und Servicezentren auf der ganzen Welt. Seit 1834 hat Sulzer seinen Hauptsitz in Winterthur, Schweiz. 2019 erzielte das Unternehmen mit 16'500 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund CHF 3.7 Milliarden. Unsere Aktien werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt (SIX: SUN).

[www.sulzer.com](http://www.sulzer.com)

#### Rückfragen:

Investor Relations: Christoph Ladner, Head of Investor Relations  
Telefon +41 52 262 30 22, [christoph.ladner@sulzer.com](mailto:christoph.ladner@sulzer.com)

Media Relations: Domenico Truncellito, Head of External Communications  
Telefon +41 52 262 31 68, [domenico.truncellito@sulzer.com](mailto:domenico.truncellito@sulzer.com)

Dieses Dokument kann zukunftsbezogene Aussagen enthalten, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten, wie zum Beispiel Voraussagen von finanziellen Entwicklungen, Marktentwicklungen oder Leistungsentwicklungen von Produkten und Lösungen. Diese zukunftsbezogenen Aussagen können sich ändern, und die effektiven Ergebnisse oder Leistungen können aufgrund bekannter oder unbekannter Risiken oder verschiedener anderer Faktoren erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen.